

Medizintechnik

Berufsfachschule Typ 2

Berufliche Kenntnisse

und Mittlerer Schulabschluss



Die Medizintechnik ist eine der innovativsten und wachstumstärksten Bereiche in unserer Gesellschaft. Ständig neue und weiterentwickelte Technologien ermöglichen durch Therapien und Behandlungen ein weitgehend selbstständiges Leben auch mit gesundheitlichen Einschränkungen.

Medizintechniker sind zuständig für die Entwicklung, Auswahl, Anpassung und Beratung der Produkte. Es sind sehr zukunftsorientierte und abwechslungsreiche Berufe, in denen zugleich handwerkliche, technische und beratende Fähigkeiten erforderlich werden.

Schwerpunkte der Ausbildung

Der Bildungsgang verfolgt das Ziel, medizinische, technische und soziale Grundlagen für den erfolgreichen Einstieg in einen medizintechnischen Beruf zu fördern und gleichzeitig den Mittleren Schulabschluss mit und ohne Qualifikation zu ermöglichen.

Der Schwerpunkt des Bildungsganges wird durch die Fächer „Medizinische Grundlagen Anwenden“ (Gesundheit, Anatomie, Krankheitsbilder) und „Medizintechnische Fertigungsverfahren“ (Werkstoffkunde, Praktischer Unterricht) vermittelt. Die Ausbildung wird in theoretischem Unterricht, in Werkstattarbeiten und in zwei dreiwöchigen Praktika durchgeführt. Nach erfolgreichem Abschluss des Bildungsganges ist der Besuch der Fachoberschule oder des beruflichen Gymnasiums möglich, die zur Fachhochschul- bzw. Allgemeinen Hochschulreife führen können. Darüber hinaus kann auch der Weg zu einer Ausbildung angestrebt werden.

Die Zukunftsperspektiven in der Medizintechnik sind vielversprechend, da stetige Innovationen und technologische Fortschritte zahlreiche neue Arbeitsplätze schaffen und vielfältige Karrieremöglichkeiten eröffnen. Eine Ausbildung im medizintechnischen Bereich eröffnet dabei vielfältige Möglichkeiten in einem zukunftsorientierten Arbeitsfeld, das Technik und Gesundheitswesen miteinander verbindet.

Ziele der Ausbildung | mögliche Abschlüsse

- Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)
- Berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten
- Übergang in Ausbildung und Arbeit

Der Bildungsgang ermöglicht

- Beginn einer Berufsausbildung
- Besuch der Fachoberschule mit dem Ziel Fachhochschulreife
- Besuch des beruflichen Gymnasiums mit dem Ziel Allgemeine Hochschulreife (nach Erreichen der Qualifikation)

Dauer | Verlauf der Ausbildung

- einjährige vollzeitschulische Ausbildung
- fachpraktischer Unterricht in den Schulwerkstätten
- Vertiefung durch zwei dreiwöchige Betriebspraktika

Eingangsvoraussetzungen

- Erweiterter Erster Schulabschluss (EESA)

Anmeldung

- Anmeldung über www.schueleranmeldung.de und Abgabe der Bewerbungsunterlagen im Schulbüro
- Anmeldeformulare im Downloadbereich unserer Homepage: www.max-born-berufskolleg.de

Beratung | Termine | weitere Informationen

- Die Vereinbarung eines individuellen Beratungstermins und Kontakt zu den Beratungslehrer*innen ist über die Schulhomepage möglich
- Ansprechpartner*in für diesen Bildungsgang:
Frau Wilms | wil@max-born-berufskolleg.de
Herr Wienken | wik@max-born-berufskolleg.de

max born berufskolleg

Schule des Kreises Recklinghausen
Berufliches Gymnasium
Europaschule in NRW

Campus Vest 3
45665 Recklinghausen

Tel.: 0 23 61 | 3 06 75 - 0

Fax.: 0 23 61 | 3 06 75 - 96 50

www.max-born-berufskolleg.de

info@max-born-berufskolleg.de